

2. Änderungssatzung zur Satzung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ über die Erhebung von Gebühren sowie Kostenerstattungen für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung – 2. Änderung –

Auf Grundlage der §§ 6, 8, 9, 14 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA 1998,81), zuletzt geändert durch Artikel 1 Gesetz vom 16. Mai 2024 (GVBl. LSA S.128) in Verbindung mit §§ 8, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KGV-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014 S. 288), in der Fassung der Bekanntmachung als Artikel 1 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2025 (GVBl. LSA S. 410), den §§ 78ff des Wasser gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.2011 (GVBl. LSA 2011 S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01.10.2025 (GVBl. LSA S. 748) – in der derzeit geltenden Fassung- hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“ in ihrer Sitzung am 08.12.2025 folgende 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren sowie Kostenerstattungen für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“ beschlossen:

I. Sachliche Änderungen

1. Artikel 1

im Abschnitt 3 – Niederschlagswassergebühren – wird §8 wie folgt neu gefasst:

Die Niederschlagswassergebühr beträgt bei Einleitung (mittelbare oder unmittelbare Einleitung) in die öffentliche Einrichtung nach §1 (1) dieser Satzung

ab dem 01.01.2026 0,75 EUR/m² je Gebührenbemessungsfläche pro Jahr.

II. Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, den 10.12.2025


A. Gimpel
Verbandsgeschäftsführer



Siegel